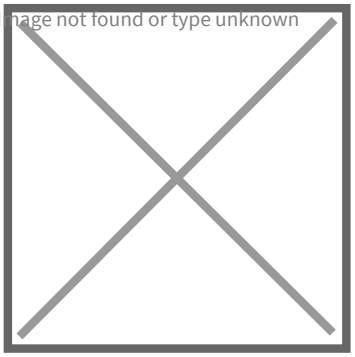

Pinus sylvestris

Höhe	10 - 30 (40) m, schnellwachsend
Breite	10-15m
Krone	im jungen Alter pyramidenförmig, später schirmförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	alte Rinde graubraun, in groben Streifen, oben orangebraun
Blatt	Nadeln paarweise zusammen, steif, blaugrün, leicht gedreht, 3 - 6 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, ? hell zitronengelb, ? dunkelrot bis braun, duftende Blüten
Früchte	hängende Zapfen, größtenteils einzeln, manchmal paarweise oder zu dritt
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut durchlässig und trocken, leicht sauer
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
Windbeständig	gut, auch seewindbeständig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum, Koniferenhochstamm, Koniferen Solitär
Ursprung	Europa, Nordasien

Einheimisch in weiten Teilen Europas und Nordasiens, wo der Baum häufig in der Forstwirtschaft Verwendung findet. Zunächst noch pyramidenförmig, später jedoch gespreizter und grillig, schirmförmig auswachsend. Meistens befindet sich die Krone auf hohen, kahlen Stämmen. Wenn der Baum einzeln steht, bleiben die Äste jedoch bis unten bewachsen. So können äußerst charakteristische Wuchsformen entstehen. In den Anfangsmit giftigen Teilenhren ist das Wachstum noch träge, wird jedoch später beschleunigt. Die Rinde ist auffällig orangebraun, verfärbt sich jedoch später unten graubraun und ist in groben Streifen abblätternd. Junge Zweige sind grün und verfärben sich später gelbgrau. Die kräftigen, leicht gedrehten Nadeln stehen paarweise beieinander. Sie sind blaugrün und werden 3 bis 6 cm lang. Die graubraunen, ovalen Zapfen sind 3 - 6 cm lang und 2 - 3,5 cm breit. Wächst auch noch unter extremen Bedingungen.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025